



# Gemeindezeitung Niedersill

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2 | Oktober 2021

Zugestellt durch Post.at

## Bauplätze Baulandsicherungsmodell Maurachfeld

Im Bereich „Maurachfeld“ werden ca. 4.500 m<sup>2</sup> von Grünland in Bauland/EW umgewidmet. Von dieser Fläche werden 2 Bauplätze (gesamt ca. 1.000 m<sup>2</sup>) als Baulandsicherungsfläche durch die Gemeinde Niedersill an junge wachsende Niedersilller Familien vergeben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, welche die Baulandsicherungs-Kriterien erfüllen, können sich bis 15.11.2021 bei der Gemeinde Niedersill bewerben. Kriterien Baulandsicherung (lt. GV-Beschluss vom 11.04.2019):

### Als Kaufinteressenten kommen in Frage:

1. Personen, die seit 5 Jahren in Niedersill ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben,
2. Personen, die für mindestens 10 Jahre einen Hauptwohnsitz in Niedersill gemeldet hatten,
3. Personen, die seit mindestens 5 Jahren ihren Arbeitsplatz in Niedersill haben,
4. Personen, deren Eltern seit mindestens 10 Jahren ihren Hauptwohnsitz in Niedersill gemeldet haben.

### Voraussetzungen sind:

1. Junge, wachsende Familie bis 45 Jahren,
2. keinen weiteren Baulandbesitz und kein Wohnungseigentum,
3. Errichtung eines Objektes für den Eigenbedarf innerhalb von 5 Jahren (Unterzeichnung Absichtserklärung),
4. Grundbucheintragung über das Vorkaufsrecht und Rückkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Niedersill bei Wiederverkauf.



## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niedersill, 5722 Niedersill, Dorfstraße 4, Telefon: 0 65 48 / 82 02, Fax: 0 65 48 / 82 02 2, gemeinde@niedersill.at, www.niedersill.salzburg.at  
Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Niedersilller Gemeindegeschehen. Für den Inhalt verantwortlich: Text-/Beitragsersteller

**Anzeigen-Produktion-Druck:** PRINT ZELL GmbH, Schillerstraße 10, 5700 Zell am See, Telefon: 0 65 42 / 550 00, office@printzell.at, www.printzell.at



## Der Bürgermeister berichtet



### Liebe Niedersillerinnen und Niedersiller,

#### Hochwasserereignisse Juli:

Das Hochwasserereignis von 17. bis 19. Juli verursachte in Niedersill leider sehr viele Schäden an Wohnhäusern und öffentlichen Einrichtungen. Nur dank des funktionierenden Hochwasserschutzes für unseren Ort und den

unermüdlichen Einsatz unserer freiwilligen Feuerwehr konnten größere Schäden im privaten Bereich vermieden werden. Trotzdem waren über 40 Objekte, großteils aufgrund des extrem hohen Grundwasserpegels und Überflutungen im Bereich Lengbach betroffen. Weiters wurden viele landwirtschaftliche Flächen teils sehr stark überflutet und beschädigt. Den größten Schaden müssen wir im Bereich unseres Freizeitentrums verzeichnen. Bis zuletzt hatten wir angenommen, dass es zu keiner Überströmung des westseitigen Dammes um das Freizeitgelände kommt, da die Pegelstände in Mittersill genau beobachtet wurden und diese ab den Mittagsstunden vom Sonntag 18.7. rückläufig waren. Aus den Erfahrungen früherer Ereignisse waren wir der Annahme, dass mit einer Verzögerung von ca. 3 Stunden dann auch der Salzachpegel in Niedersill absinken würde. Bei diesem Ereignis erreichten wir den Pegelhöchststand aber erst ca. 24 Stunden später. Die Überflutung im Bereich des gesamten Freizeitbereiches betrug ca. 1,3m und besonders alle vorhandenen Gebäudestrukturen wurden nachhaltig sehr stark beschädigt. **Ein Abriss und eine Neuerrichtung erscheint aktuell alternativlos und die erforderlichen Planungsarbeiten wurden bereits gestartet.**

Einen beispiellosen Einsatz, von mehr als einer Woche leistete unsere Freiwillige Feuerwehr. Ca. 2700 Einsatzstunden waren notwendig um den Ersteinsatz und in Folge die Aufräumarbeiten bewältigen zu können. Teilweise waren mehr als 60 Mitglieder unserer Feuerwehr gleichzeitig im Einsatz und unterstützen die Betroffenen mit unzähligen Pumpeinsätzen, Abdichtarbeiten, sowie der Evakuierung des Zeltlagers. Durch die Unterstützung der Feuerwehren Piesendorf, Taxenbach und Saalbach, konnten zusätzliche Spezialgeräte eingesetzt werden um die überfluteten Bereiche möglichst rasch wieder frei zu bekommen. Ein unglaubliches Maß an Hilfsbereitschaft kam auch aus der Bevölkerung, welche koordiniert durch das Kommando unserer Feuerwehr, bei den Aufräumarbeiten im Bereich Libelle und Freizeitgelände mitgeholfen haben und auch bei der Verpflegung der Einsatzkräfte großartige Unterstützung geleistet haben. **Ein ganz herzliches Vergelts Gott dafür.**

Aus dem Hochwasserereignis vom Juli 2021 müssen nun für die gesamte Region die richtigen Schlüsse gezogen werden. Die Abflussverhältnisse, die Retentionsmöglichkeiten, die



Interpretation der Hochwasserwellen usw. müssen erneut objektiv und fachlich analysiert werden. In Folge sind neben geringfügigen Anpassungen an den bestehenden Hochwasserschutzanlagen der Orte, geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Absicherung unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes im gesamten Oberpinzgau auszuarbeiten und unter Ausnutzung aller Möglichkeiten raschest umzusetzen. Aus meiner Sicht ist es unumgänglich die Probleme an der Wurzel zu packen und umfangreiche Rückhaltungsmöglichkeiten in den großen Zubringertälern des Oberpinzgaues zu schaffen.

In mehreren Sitzungen und Abstimmungen aller Oberpinzgauer Gemeinden, mit dem Landesrat Josef Schwaiger und Experten aus dem Bereich Schutzwasserbau, wurde bereits die Ausarbeitung von Konzepten für die nachhaltige Verbesserung zur Absicherung und zum Schutz vor künftigen Hochwasser-Ereignissen in die Wege geleitet.

Die Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen funktioniert ausgezeichnet und auch die Unterstützung aus der Zivilbevölkerung, wie z.B. die Organisation des „Hochwasser-Aktionstages“ Ende September, sind Beitrag dafür, dass gemeinsam möglichst rasch verbesserte Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Oberpinzgau und damit auch für das gesamte Land Salzburg, entwickelt und umgesetzt werden sollten.

Neben den vielen kommunalen und regionalen Hochwasserschutzmaßnahmen erachte ich es für äußerst wichtig, auch den Eigenschutz zu verbessern. Mein Apell geht daher an jeden Haushalt seine individuelle Situation zu analysieren und Verbesserungsmöglichkeiten in Hinblick auf Schutz vor Hoch- bzw. Grundwasserbelastungen zu überlegen. Beispielhaft sollten die Dichtheit und Funktionstüchtigkeit von Leitungsdurchführungen, Niveaus der Kanaleinführungen, Rückströmklappen, Überströmsicherheit von Kellerschächten, Kellerfensterabdichtungen usw. überprüft und ggf. angepasst werden. Bei Großereignissen, wie der Hochwassersituation im Juli kommt auch unsere Feuerwehr an die Grenzen mit den Ausrüstungsgegenständen und kann möglicherweise nicht jedem Betroffenen mit Pumpen oder dgl. aushelfen. Im Sinne des Eigenschutzes wäre oftmals die Anschaffung geeigneter Schutzeinrichtungen, wie z.B. Pumpen eine große Hilfe.

#### COVID Auswirkungen:

Leider halten die COVID-Einschränkung in vielen Bereichen unseres Ortsgeschehens an und viele Abläufe, Aktivitäten, Veranstaltungen, usw. können nach wie vor nicht in gewohnter Form erfolgen. Beispielhaft möchte ich hier nur den Ausfall des groß geplanten Feuerwehreffestes zum 125-jährigen Bestandsjubiläum im Juli nennen. Viel Zeit und Energie wurde in die Organisation investiert und letztlich waren alle Bemühungen nicht ausreichend um eine sichere Veranstaltung abhalten zu können.

In unserer Gemeinde haben wir über eine sehr lange Zeit Testmöglichkeiten organisiert, um eine entsprechende Unterstützung jedes Einzelnen anzubieten. Mit der zunehmenden Verfügbarkeit der Impfstoffe wurde diese sehr aufwendige Aktion eingestellt. Aktuell sind die Infektionszahlen leider wieder hoch und eine Verschärfung der verordneten Einschränkungen ist



nicht auszuschließen. Ich denke nicht, dass es zu einem erneuten Lockdown kommt, aber entsprechend den regionalen COVID-Zahlen wird es zu kleinräumigeren und schnelleren Vorgaben kommen. Aus Verantwortung für unsere Gesellschaft, unser Zusammenleben im Ort, unseren Schulbetrieb, unsere Wirtschaft und unseren Eigenschutz appelliere ich an Alle, die Impfmöglichkeiten auszunutzen. Um weitere Lockerungen erreichen zu können, braucht es eine wesentliche Erhöhung der Durchimpfungsrate. Welche positiven Auswirkungen eine hohe Durchimpfungsrate hat, haben wir z.B. in allen Seniorenwohnhäusern gesehen, wo nach den Impfungen überall stabile Verhältnisse eingetreten sind. Wir liegen in Niedersill derzeit bei ca. 55% Vollimmunisierten – Ziel wären 80%, wie in anderen Ländern. Wir werden in nächster Zeit auch in Niedersill eine zusätzliche Impfmöglichkeit durch einen Impfbus organisieren.

### Mitarbeiter:

Mit dem Ende des Schuljahres 2020/21 ist unser langjähriger **Direktor der Volksschule, Norbert Gruber** (seit 2008) in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Die Organisation des Schulbetriebes erfordert neben den vielen pädagogischen Aufgaben, Organisations-tätigkeiten und Führungsaufgaben, stets ein hohes Maß an Weitblick für die Anpassung an neue Herausforderungen. Norbert Gruber hat diese Entwicklung stets mit großer Verantwortung zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler, sowie für die Lehrerinnen und Lehrer wahrgenommen und erfolgreich umgesetzt. Vielen herzlichen Dank.



Ganz besonders intensiv eingebunden war Direktor Gruber mit seinem engsten Team, in der Planungsabstimmung und Umsetzung für den Neubau unserer Volksschule. Mit der Übersiedelung und dem provisorischen Schulbetrieb in der Containerschule und den Vorbereitungen bzw. Rückführung in die neue Schule, waren viele Improvisationsanforderung für das Team unserer Volksschule zu bewältigen.

Ich bedanke mich ganz besonders für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die gute Unterstützung bei der Umsetzung dieses bestens gelungenen Projektes.

Für die Zukunft wünschen wir dir, lieber Norbert alles Gute, Zufriedenheit und ganz viele wunderschöne Erlebnisse.

Zur neuen Direktorin an unserer Volksschule, wurde von der Bildungsdirektion Salzburg **Ines Kühar-Wallner** bestellt. Ines ist schon viele Jahre als Lehrerin an unserer Volksschule tätig und bringt die besten Voraussetzungen für die Leitung mit sich. Liebe Ines, herzliche Gratulation und vielen Dank für deine Bereitschaft die spannende Aufgabe der Direktion an unserer Volksschule zu übernehmen. Wir wünschen dir viel Freude, viel positive Energie sowie eine gute Hand bei der Bewältigung der vielen Aufgaben und Herausforderungen, um den Niedersiller Kindern die beste Ausbildung in ihren ersten Schuljahren zu gewähren.



Ebenfalls in den Ruhestand gewechselt ist unser **Schulwart Anton Buchner**. Über fast drei Jahrzehnte kümmerte sich Toni leidenschaftlich um den funktionierenden Betrieb und die gesamte Gebäudestruktur an unserer Volksschule. Mit seinem Team achtete Toni täglich auf die Sauberkeit



und den reibungslosen Ablauf des gesamten Schulbetriebes. Besonders die tatkräftige Unterstützung des gesamten Kollegiums an der Schule, war ihm stets ein großes Anliegen. Auch die Organisation und Abwicklung von außerschulischen Veranstaltungen, Kursen und Aktivitäten der zahlreichen Vereine, koordinierte Toni mit viel Geschick und Verantwortungsbe-wusstsein. Ein aufrichtiges Vergelts Gott und alles Gute für deine Zukunft.

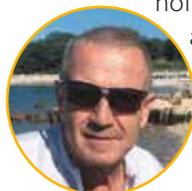


Als Schulwart Nachfolger konnten wir **Stefan Junger** gewinnen und freuen uns, ihn als neuen, engagierten Mitarbeiter im Team begrüßen zu dürfen.

Aus dem Team im Kindergarten ist **Dora Lechner** in den Ruhestand gewechselt. Dora war über 27 Jahre als verlässliche Kraft im Kindergarten und auch in der Nachmittagsbetreuung der Schulkinder tätig. Ihre Kompetenz im Umgang und in der Entwicklung unserer Kleinsten, zeichnete Dora in einem besonderen Maße aus und mit ihrem Einsatz leistete Dora einen wichtigen Beitrag für die besondere Qualität in unserem Kindergarten. Herzlichen Dank und ebenfalls alles Gute für deine Zukunft.



Mit Ende Oktober wird auch **Rudolf Gruber** aus unserer Bauhofmannschaft seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Mehr als 25 Jahre leistete Rudi überaus wertvolle Arbeit als Gemeindearbeiter und hier im Speziellen in der Dorfgestaltung. Sein besonderes Gespür und seine Leidenschaft für Bepflanzungen und Grünraumgestaltungen, erfreute alljährlich viele Niedersillnerinnen und Niedersiller, sowie viele Besucher unseres Ortes. Fast schon als Markenzeichen von Rudi Gruber galt die liebevolle Gestaltung und Beleuchtung unseres Christbaumes in der Adventzeit. Es erfüllte uns alljährlich mit Stolz, dass wir immer den schönsten Christbaum im Pinzgau, bei uns im Ortszentrum präsentieren durften. Rudi, herzlichen Dank für deinen Einsatz, deine Kollegialität und dein Gespür für das Besondere. Alles Gute und viel Freude bei all deinen geplanten Unternehmungen in der Zukunft.



Als neuen Mitarbeiter im Bauhofteam begrüßen wir **Stefan Deutinger**. Als ausgebildeter Fachmann im Bauwesen unterstützt er seit Anfang September unsere engagierte Bauhofmannschaft bei der Bewältigung der so umfangreichen Arbeitsaufgaben in und für unseren Ort. Herzlich willkommen im Team und alles Gute.



### Pater Ananda als neuer Pfarrer in Niedersill installiert

Nach dem Abgang unseres geschätzten Herrn Pfarrers Michael Blassnig im Sommer 2019, musste unsere Pfarrgemeinde ein Jahr ohne eigenen Seelsorger überbrücken. Im September 2020 zogen zwei indische Priester in unseren Pfarrhof ein, wobei Pater Naidu die Zuständigkeit für die Pfarre Niedersill durch den Generalvikar der Erzdiözese übertragen bekam. Nunmehr wechselte Pater Naidu in die Pfarre nach Kuchl und wir mussten uns nach dieser kurzen Zeit, in einer wertschät-



zenden und von Dankbarkeit geprägten Feier mit allen Traditionsvereinen, schon wieder von Pater Naidu verabschieden. Die Erzdiözese Salzburg bestellte mit Anfang September **Pater Ananda** als neuen Pfarrer für Niedersill. Mit den Diakonen und Pfarramtsleitern ist er auch für die Gemeinden Uttendorf, Piesendorf und Kaprun zuständig. Wir haben Pater Ananda beim Erntedankfest, feierlich willkommen heißen dürfen und freuen uns sehr, dass er nunmehr die pastoralen und seelsorgerischen Aufgaben in Niedersill übernommen hat. Damit ist gesichert, dass die so wichtige Vermittlung der christlichen Werte und die damit verbundene Aufrechterhaltung unserer Kultur und unserer Gemeinschaft gewährleistet werden kann.

### Obmannwechsel bei der Wassergenossenschaft Niedersill

Nach 32 Jahren aufopferungsvoller Tätigkeit als Obmann bei der Wassergenossenschaft erklärte Helmut Hutter vor wenigen Monaten seinen Rücktritt. Die Qualität, die Verfügbarkeit und die kontinuierliche Absicherung bzw. Weiterentwicklung in der Wasserversorgung unseres Ortes, gehen in einem ganz hohen Maße auf den Einsatz von Obmann Helmut Hutter zurück. Mit seiner Kompetenz und seinem enormen Pflichtbewusstsein hat Helmut Hutter diese Aufgabe stets ausgezeichnet erfüllt und wir dürfen uns als Gemeinde ganz herzlich dafür bedanken.

Die Wassergenossenschaft ist der zentrale Wasserversorger in unserem Ort und die Anlagen umfassen neben den vielen Quellgruppen, vier Hochbehälter und ein ca. 60 km langes Versorgungsnetz, welches laufend betreut und überwacht werden muss. Die Versorgungssicherheit mit unserem kostbarsten Lebensmittel „Wasser“ erfordert eine gewissenhafte und verantwortungsvolle Organisation. Als neuen Obmann hat der Ausschuss der Wassergenossenschaft einstimmig **Gerhard Stadler** gewählt und ich darf mich als Bürgermeister im Namen der Gemeinde, ganz herzlich für die Bereitschaft und das Engagement bei Gerhard bedanken. Zur Erfüllung der umfangreichen Aufgaben und Tätigkeiten im Wasserversorgungsnetz unserer Gemeinde, wurde von der Wassergenossenschaft als neuer Wassermeister Hans Höllwerth eingestellt. Als ausgebildeter



Fachmann bringt er die erforderliche Kompetenz mit sich und wir freuen uns über seine Anstellung.

### Erfolgreiche Olympiateilnahme von Lukas Hollaus



Unser Parade Triathlet **Lukas Hollaus** schaffte in diesem Jahr, die Qualifikation und die erfolgreiche Teilnahme bei den olympischen Sommerspielen in Tokio. 1000 Teilnehmer aus 200 Nationen waren in der Qualifikationsphase beteiligt und nur knapp 60 Starter wurden für das Großereignis in Tokio zugelassen. Erstmals durfte damit ein aus Niedersill stammender Sportler, beim weltweit größten Sportereignis in einer Weltsportart an den Start gehen. Fast alles in seinem bisherigen Leben hat Lukas dem Triathlon und der Olympiateilnahme untergeordnet, sowie über Jahre unvorstellbar hart und konsequent daran gearbeitet. Unter schwierigen Voraussetzungen und in einem unglaublich engen Rennen mitten in der Weltspitze, belegte Lukas in Tokio den ausgezeichneten 34. Platz. Nach seiner Rückkehr von den olympischen Sommerspielen belegte Lukas beim Zeller Triathlon „Ironman 70.3“ den sensationellen 2. Platz. Wir sind unglaublich stolz auf Lukas und dürfen ganz herzlich gratulieren.

Liebe Niedersillerrinnen und Niedersillerr, ich wünsche euch Allen eine gute, gesunde und möglichst sorgenfreie Zeit

Herzlichst euer Bürgermeister  
Günther Brennsteiner

### Übergabe Führung Kulturverein



Nach mehr als einem Vierteljahrhundert ersprießlicher Tätigkeit im Kulturverein übergaben gleich mehrere Funktionäre ihre Ämter an engagierten Nachfolger.

Neben dem Obmann und Gründungsvater Ernst Scherer haben sich auch Waltraud Krupica als Obmannstellvertreterin, Elisabeth Lechner als Kassiererin und Herta Wallner als Schriftführerin, nicht mehr für die Wahl zur Verfügung gestellt. Anlässlich der Generalversammlung konnte allen ausscheidenden Persönlichkeiten ein aufrichtiger Dank mit größter Wertschätzung ausgesprochen werden. Der Auf- und Ausbau sowie die gesamte Organisation unseres Kulturvereins und dem Kultur-

zentrum Samerstall war seit der Gründung, untrennbar mit Ernst Scherer, Waltraud Krupica, Elisabeth Lechner und Herta Wallner verbunden. Der Samerstall ist die Heimstätte des Norikermuseums und des Tauriska Mundartarchivs und Zentrum für unterschiedlichste Veranstaltungen.



Die Übergabe und damit die gesicherte Fortführung der Leitung im Kulturverein wurde verantwortungsvoll vorbereitet und die Wahl der Funktionsträger erfolgte einstimmig: Als neue Obfrau stellt sich Gerlinde Allmayer zur Verfügung und ihr unterstützendes Team besteht aus Horst Klinger, Rudi Rösner, Toni Allmayer, Barbara Altenberger, Sabine Höller, Maria Junger und Karl Ludwig.

Ganz herzlichen Dank an die ausgeschiedenen Funktionsträger und vielen Dank bzw. Gratulation an das gesamte neue Team. Wir wünschen euch viel Freude, gute Ideen und tolle Unterstützung von vielen Seiten, um ein reges Kulturleben im Samerstall fortsetzen zu können.

## MUT zur NATUR – Vielfältige Blühflächen entstehen

### Artenvielfalt auf Gemeinde-Grünräumen entdecken!

Die Gemeinde Niedersill hat sich mit der Teilnahme am Projekt „Mut zur Natur, welches in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Oberpinzgau initiiert wurde, dazu entschieden ein Statement zum Erhalt der Lebensqualität und somit der Artenvielfalt zu setzen. Mithilfe von Gemeindebediensteten und der fachlichen Betreuung durch Naturgartenmeister Franz Hönegger sowie Rosmarie Meusburger und Margret Mitterer (Obst- und Gartenbauverein Mittersill) sind vielfältige Wildblumenwiesen auf Gemeindeflächen entstanden bzw. werden weitere Flächen entstehen. Häufig gemähte Wiesenstreifen werden jetzt höchstens zweimal im Jahr gemäht. Von Frühling bis Spätsommer besteht für alle die Möglichkeit das rege Treiben der Insekten zu beobachten und die farbenprächtige Blütenvielfalt zu erkunden. Die Vielfalt an Pflanzen und Insekten ist dadurch wieder direkt vor der Haustür erlebbar.

#### Geduld zahlt sich aus

Wunderschöne Wiesenblumen, wie Margeriten, Glockenblumen, Skabiosen, Witwenblumen, Kuckucks-Lichtnelke, Gewöhnliches Leimkraut, Steifhaariger Löwenzahn und viele mehr können auf den Flächen gefunden werden. Wo vorher blumenloser Rasen war, lassen sich heute bunte Blütenwelten entdecken. Wildbienen und andere Insekten finden dort Nahrung und Lebensraum. Mit etwas Glück können Distelfalter, Bläulinge oder Schwalbenschwanz gesichtet werden. Diese sind nur ein Bruchteil der Vielzahl an Insekten, die speziell an Blumenwiesen zu finden sind.

#### Blumenwiese für Zuhause?

Allen die ein kleines Blütenparadies schaffen wollen, bietet das Projekt Wild&kultiviert regionales Saatgut direkt aus dem Bezirk an (Infos unter [www.wildundkultiviert](http://www.wildundkultiviert)). Eine Anleitung zur Anlage und Pflege einer Blühfläche ist unter [www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg](http://www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg) zu finden. Mit etwas Geduld und unter Beachtung einiger Tipps entwickelt sich in zwei bis drei Jahren eine tolle Blühfläche, auf der es brummt und summt, krabbelt und zirpt.



## Begegnungszone

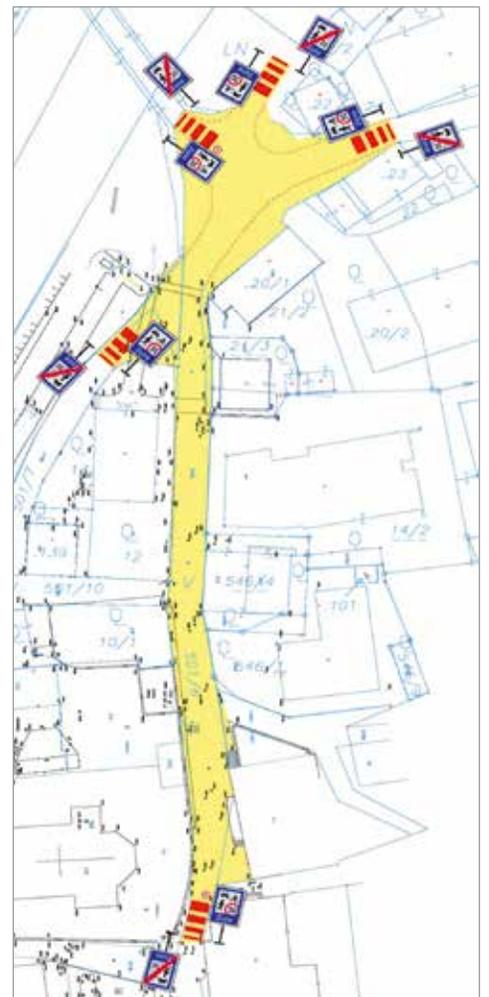
Die Begegnungszone ist eine Straße, deren Fahrbahn zur gemeinsamen Benützung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt ist. Sie gilt als effektive Maßnahme zur Verkehrsberuhigung und führt zu einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität für den nicht motorisierten Verkehr.

#### Weitere wichtige Informationen:

Grundgedanke der Begegnungszone ist die gemeinsame Nutzung der Verkehrsfläche unter gegenseitiger Rücksichtnahme und Interaktion zwischen allen Verkehrsteilnehmern, die durch Annäherung der Geschwindigkeit des Fahrzeugverkehrs an den Fuß- und Radverkehr erreicht wird.

Die Begegnungszone soll zur Erhöhung der Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker und zur Verringerung der Geschwindigkeit die Rechtsregel führen.

Die Kennzeichnung der Begegnungszone erfolgt durch Hinweiszeichen § 53 Abs. 1 Z 9e bzw. 9f jeweils am Anfang und am Ende. Um den Beginn der Begegnungszone zu verdeutlichen, wurden an den Zufahrten auf der Fahrbahn außerdem gelbe Quermarkierungen aufgebracht.



## Erneuerung abgelaufene Reisedokumente

Im Jahr 2020 sind in Österreich ca. 1 Million Reisepässe abgelaufen, auf Grund der Corona-Pandemie wurden jedoch nur etwa 350.000 Reisepässe erneuert. Im Jahr 2021 laufen rund 700.000 Reisedokumente ab. Wenn wieder die Möglichkeit zum Reisen besteht (abhängig von COVID 19) wollen alle gleichzeitig ihre neuen Reisedokumente erhalten.

**Bitte vergessen Sie nicht rechtzeitig Ihr Reisedokument zu erneuern!**

- Bürger mit Hauptwohnsitz in Niedersill können Ihren Reisepass auch im Gemeindeamt beantragen – Sie brauchen dazu nur ein neues Passbild und ihren alten Reisepass mitzubringen.
- Der Antrag muss persönlich eingebracht werden – auch Kinder (egal welchen Alters) müssen bei der Antragstellung anwesend sein!
- Die Kosten belaufen sich für Erwachsene auf € 75,90, für Kinder von 2 bis 12 Jahren auf € 30,-. Für Kleinkinder unter 2 Jahren ist der Reisepass kostenlos.

## Information des Salzburger Zivilschutzverbandes

### PRIVATE KRISENVORSORGE wichtiger denn je!

Ein plötzlich eintreffender Quarantänebescheid nach einem PCR-Test, überflutete Straßen nach Unwettern, durch Schnee geknickte Äste oder Bäume auf Stromleitungen, wegen Lawengefahr gesperrte Zufahrtswege

– dass alles sind noch keine Katastrophen, aber Ereignisse, die jeden von uns tagtäglich treffen können.

„Viel zu häufig kommt es vor, dass sich die Menschen erst mit dem Thema Krisenvorsorge beschäftigen, wenn es eigentlich schon zu spät und ein Schadensereignis bereits eingetreten ist“ stellt Geschäftsführer Wolfgang Hartl vom Salzburger Zivilschutzverband immer wieder fest.

Eine funktionierende private Krisenvorsorge ist relativ einfach. Man sollte sich innerhalb der Familie einen Notfallplan, zumindest mit folgenden Inhalten zurechtlegen:

- ✓ Vorrat an haltbaren Lebensmitteln – je nach Geschmack und Bedürfnissen der Familienmitglieder – für mindestens zwei Wochen
- ✓ Vorräte im Kühlschrank und Gefriertruhe bei einem Stromausfall mit Verwandten oder Nachbarn aufteilen und vor den haltbaren Lebensmitteln essen – dies verlängert die Vorratszeit um zwei bis drei Tage zusätzlich
- ✓ Entspr. Wasservorräte – mind. 2,5 Liter pro Pers. & Tag
- ✓ Haustiernahrung
- ✓ Medikamente und Hygieneartikel
- ✓ Dokumente, Bargeld und Wertgegenstände griffbereit verwahren
- ✓ Notbeleuchtung, Beheizung und Kochgelegenheit zurechtlegen
- ✓ Batterieradio mit Ladeanschluss für Handy (Taschenlampenfunktion) einsatzbereit halten
- ✓ Kenntnis der Hauptabsperrvorrichtungen für Gas, Wasser, Strom allen Familienmitgliedern zur Kenntnis bringen
- ✓ PKW nach Möglichkeit immer vollgetankt halten – das Auto kann Wärme über die Heizung und Informationen über das Radio liefern
- ✓ Evakuierungsmöglichkeit außerhalb des Ortes festlegen (Verwandte, Bekannte). Im Fall eines Stromausfalls funktionieren Telefon- und Internetverbindungen nicht lange!
- ✓ Telefonnummernliste für die wichtigsten Privatnummern in Kleinformat für jedes Familienmitglied anfertigen
- ✓ Notrufnummern und Zivilschutz – Sirensignale kennen und richtige Reaktionen dazu einprägen

- ✓ Regelmäßige Umwälzung der Bevorratung und Aktualisierung der Datenbestände

Mit einem privaten Krisenmanagement behalten Sie im Ereignisfall ihre Nerven und entlasten damit auch die erforderliche Hilfeleistung der Einsatzorganisationen um ein Wesentliches!

Weitere persönliche Informationen oder Fragen beantwortet Ihnen der Salzburger Zivilschutzverband unter der Telefonnummer 0662-83999, per mail unter [office@szsv.at](mailto:office@szsv.at) sowie unser Internetportale [www.szsv.at](http://www.szsv.at) oder [www.facebook.com/SalzbürgerZivilschutzverband](https://www.facebook.com/SalzbürgerZivilschutzverband).

Hier können Sie sich auch einiges zur privaten Krisenvorsorge und allgemeinen Zivilschutzthemen downloaden.



**Raiffeisenbank Hohe Tauern**

**GEMEINSAM FÜR DIE REGION.**

Je globaler die Welt wird, desto wichtiger wird die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekte in der Region unterstützt und realisiert. [hohetauern.raiffeisen.at](http://hohetauern.raiffeisen.at)

## Freiwillige Feuerwehr Niedersill – Stets bereit!



Die letzten Monate waren fordernd für die Freiwillige Feuerwehr Niedersill. Die schwierigen und langwierigen Einsätze bei den Hochwasserereignissen im Sommer wurden schon an anderer Stelle erwähnt. Zusätzlich macht uns die allgegenwärtige Corona-Krise zu schaffen. Die regelmäßigen Übungen konnten nicht stattfinden und auch Jahreshöhepunkte wie Mitgliederversammlung und Floriani konnten nicht wie gewohnt gefeiert werden.

Bereits für den Sommer 2020 war ein großes Festzelt mit der Weihe unseres neuen Einsatzfahrzeuges, eines Rüstlöschfahrzeuges mit einem Schwerpunkt zur Bewältigung von Verkehrsunfällen und anderen technischen Einsätzen, geplant. Das Bierzelt musste abgesagt werden.

Im heurigen Jahr hatten wir mit dem 125 jährigem Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr ebenso wenig Glück. Ein Fest zum Jubiläum mit der geplanten Weihe der neuen Feuerwehrfahne musste verschoben werden. Die alte Fahne wurde nach genau 100 Jahren in den Ruhestand geschickt. Aufgrund des Hochwassers am Badeseegelände und der angespannten Corona-Situation werden wir die anstehenden Weihen von Fahne und Fahrzeug wohl später in kleinerem Rahmen veranstalten.

Die Festschrift, die eigentlich nur als Beiwerk zu unserer Jubiläumsfeier gedacht war, haben wir vor einiger Zeit per Post an alle Haushalte versendet. Die Bitte um Spenden für unsere Ver-

einskasse, mit der wir Ausrüstungsgegenstände und kleinere Ausgaben für die Kameradschaftspflege finanzieren, wurde von der Bevölkerung mit unglaublicher Großzügigkeit erwidert! Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich an dieser Stelle für die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung und der örtlichen Vereine von Niedersill bedanken.

Einsätze verschiedenster Art wie Verkehrsunfälle, Brände und vor allem Naturereignisse, man denke an das Hochwasser im Sommer, bringen die Freiwilligen Feuerwehren immer wieder an ihre Grenzen. Umso schöner ist die Welle der Hilfsbereitschaft, die den Einsatzkräften entgegenschlägt. Zahlreiche Niedersillerrinnen und Niedersillerr versorgten uns - und die zu Hilfe gerufenen Kräfte aus anderen Gemeinden des Pinzgaus - mit Mahlzeiten und Getränken.

Um für zukünftige Einsätze gerüstet zu sein freuen wir uns über junge Menschen, die zu unserer Feuerwehr beitreten wollen. Neben interessanten und spannenden Tätigkeiten bei Übungen und Einsätzen, können sich alle Feuerwehrmitglieder regelmäßig in der Landesfeuerwehrschule in Salzburg in allen Belangen der Feuerwehr weiterbilden. Dass die Kameradschaft bei uns nicht zu kurz kommt, erwähnen wir hier nur nebenbei. Interessenten können sich in der Gemeinde oder direkt bei Ortsfeuerwehrkommandanten Sepp EDER melden.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

**Herzliche Gratulation und vielen Dank für den Einsatz unseren langjährigen MitarbeiterInnen in der Gemeinde**

### 5 Jahre

- Roswitha Hamoser
- Simone Buchner



## Weit weck

Bereits zum 34. Mal fand die beliebte Mundartveranstaltung „Niedersilller Stund“ statt. Moderator Manfred Baumann verglich die Zeit von der ersten bis zur heurigen „Stund“ mit einer langen Reise. Das passte genau zum Motto „weit weck“. Auch die Texte der Autorinnen und Autoren waren auf das Motto abgestimmt und handelten vom Reisen.

Peter Blaikner, der vielgereiste Liedermacher und Kabarettist, entführte das Publikum mit seinen Liedern und Texten in den Iran, nach Frankreich und in den Pinzgau. Zu großer Erheiterung führte auch, als Peter Blaikner im Dialog mit Max Faistauer einen Teppichverkäufer spielte.

Gundi Egger erzählte von einer Urlaubsreise mit ihren Kindern so lebendig, dass man die Ungeduld der Kleinen auf der langen Autofahrt richtig spüren konnte. Sehr berührend waren auch ein Text über die letzte Reise ihrer Mutter und die Gedichte über die Liebe zum Meer.

Tiefsinnig waren auch die Beiträge Max Faistauers. Allein schon das Gedicht „A Fremba in a frembn Stadt“ zeugt von tiefer Mitmenschlichkeit und guter Beobachtungsgabe. Zum Schmunzeln und Nachdenken bringen einen auch immer wieder die Texte Gerlinde Allmayers. In ihren Geschichten übers



Campan war ihre Begabung, allen Missgeschicken mit heiterer Gelassenheit zu begegnen, deutlich sichtbar.

Wieder einmal hat die „Niedersilller Stund“ ihren Fans Freude bereitet. Auch die Einschränkungen durch die Pandemie konnten die zahlreichen Besucher nicht von der Veranstaltung fernhalten. Das Salzburger Bildungswerk Niedersill und der Kulturverein Samerstall hoffen, dass es nächstes Jahr eine unbeschwerter 35. Niedersilller Stund geben kann.

Maya Rell

# SOZIALKOORDINATION OBERPINZGAU

**Vertrauliche, unabhängige und kostenlose Sozialberatung bei Pflege- und Notsituationen. Wir vereinbaren einen Termin und suchen gemeinsam nach der besten Lösung für Sie!**

- ✔ Sie brauchen Stärkung oder suchen passende Unterstützung?
- ✔ Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder bei Terminen mit Ämtern und Behörden?
- ✔ Haben Sie Fragen zu sozialen Leistungen und Angeboten?
- ✔ Pflegen Sie Angehörige und brauchen Unterstützung?



**0664 516 76 64**

**Christina Meilinger  
freut sich auf Sie!**

salzburger  
**bildungswerk**  
gemeindeentwicklung

**Pinzgau**  
regionales bildungswerk



## Aktuelles aus der Landjugend:

Seit dem letzten Mal hat sich in der Landjugend wieder einiges getan. Nicht nur unser Vereinsheim ist nun im Großen und Ganzen fertig, sondern auch sonst gibt es Vieles zu berichten.

### Das Vereinsheim ist fertig:

Voller Stolz können wir nun den „Einzug“ in unser neues Quartier verkünden! Unzählige Wochenenden und Abende wurde auf der Baustelle gearbeitet und so kamen wir insgesamt auf eine unglaubliche Summe von mehr als 3000 Arbeitsstunden, die wir in das Projekt investiert haben. Insgesamt waren um die 100 Personen in irgendeiner Art und Weise am Bau beteiligt! Speziell bei unseren Mitgliedern möchten wir uns deshalb für den enormen Einsatz und Zusammenhalt in der letzten Zeit bedanken, denn ohne eure Hilfe, wäre so ein Projekt nie möglich gewesen!

Das Vereinsheim bietet für uns nun einen idealen Ort für die verschiedensten Veranstaltungen der Landjugend. Neben einer Bar bietet der Gruppenraum Sitzplätze für circa 40 – 60 Personen. Auch ein gepflasterter Außenbereich mit Überdachung und ein geräumiges Lager sind im Vereinsheim integriert. Egal ob Gruppenabende, Sitzungen oder Kurse, das neue Vereinsheim soll ein Ort der Gemeinschaft werden!

Ein großer Dank gilt neben den Helfern natürlich auch den Sponsoren, die so ein Projekt erst überhaupt möglich gemacht haben! DANKE!

### „Oit zoag Jung!“:

Oit zoag Jung – unter diesem Motto startete Eva Nindl im Juni ihr JUMP-Projekt. JUMP ist ein Lehrgang der Landjugend Salzburg, der sich mit den Bereichen Rhetorik, Teambuilding, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung beschäftigt. Den Abschluss des Lehrgangs bilden die Organisation und Präsentation eines Projektes.

Eva setzte sich als Ziel, dass altes Pinzgauer Handwerk erhalten

bleibt und die Generationen voneinander und miteinander lernen. Deshalb organisierte sie verschiedenste Kurse mit irgendeinem handwerklichen Schwerpunkt für die Mitglieder.

Bis jetzt gab es schon einen Bauerbrot- und Krapfenkochkurs, einen Kurs zur Herstellung von Pinzgauer Doggln, einen Kurs zum Thema Holzschindeln selber machen und einen Kurs zum Thema Schmieden.

Die Kurse sind für unsere Mitglieder kostenlos, die freiwilligen Spenden die jedes Mal gesammelt werden kommen dann dem Notfallfond Niedersill zugute. Bislang fanden die Kurse bei unseren Mitgliedern immer großen Anklang und es wird sicher noch weitere spannende Themen geben!

### Insektenhäuser auf den Blumenwiesen:

Gemeinsam mit Kindern aus dem Dorf haben wir heuer im Frühjahr Insektenhäuser für die Blumenwiesen im Dorf gebaut. Das Grundgerüst dafür fertigten wir schon im Vorfeld an und gemeinsam mit den Kindern wurden dann die Materialien zum Befüllen, wie Schilf und Zapfen gesammelt und anschließend befüllt. Als Abschluss bekamen die Häuser noch einen tollen Anstrich und stehen nun zum Einzug für die neuen Bewohner bereit.

### Sommerspiele:

Wir durften heuer am 21. August die Landessommerspiele der Landjugend Salzburg bei uns in Niedersill am Badeseegelände austragen. Insgesamt nahmen circa 150 Jugendliche aus dem ganzen Land Teil um sich in den Disziplinen Volleyball, Fußball, Teamlauf, Strickziehen und Riesenwuzzler zu messen. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir den Vizelandesmeistertitel im Strickziehen der Männer und den dritten Platz beim Volleyballturnier nach Niedersill holen konnten! Danke an alle die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, vor allem all jenen, die nach dem Hochwasser den Platz wieder so toll hergerichtet haben, damit die Veranstaltung problemlos über die Bühne gehen konnte!



# WIR SUCHEN DICH!

WENN DU LUST AUF DEN SCHNELLSTEN MANNSCHAFTSSPORT DER WELT HAST, DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

## WIR FREUEN UNS AUF:

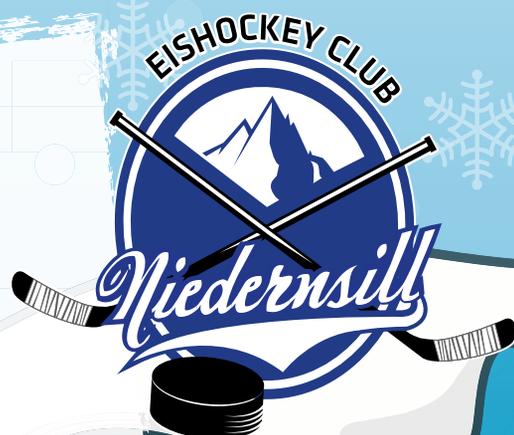
Jungs und Mädels mit guten Eislaufkenntnissen

## WIR BIETEN EUCH:

- Schläger, Helm und Leihrüstung (nach Verfügbarkeit) auf Leihbasis
- Eine einzigartige Natureisarena mit besten Bedingungen

## UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Spaß** am Eishockeysport
- Fairness** gegenüber allen
- Teamgeist** gemeinsam erreichen wir unsere Ziele
- Disziplin** wir halten uns an Regeln und Abmachungen
- Vorbild** wir identifizieren uns mit unseren Grundsätzen



©4resolution.at

KOMM EINFACH BEI EINEM  
UNSERER TRAININGS VORBEI!

KONTAKT: Hans Peter 0664/2355127  
Christoph 0664/88360185

## ECN-NEWS

### Eislaufplatz:

Auch heuer wird der Eislaufplatz wieder ehrenamtlich vom ECN betreut um den Platz nicht nur für die Eishockeyspieler, sondern vor allem für Kinder und Erwachsenen KOSTENLOS zur Verfügung stellen zu können. Letztes Jahr war der Platz wieder sehr gut besucht und eine willkommene Abwechslung.

Der beheizte Umkleidecontainer wird, wie auch bereits in den letzten Jahren, bereitgestellt und kann hoffentlich auch wieder benützt werden. Hier müssen wir allerdings die geltenden Bestimmungen für den Winter noch abwarten.

Die Eismeister warten schon auf niedrige Temperaturen, um den gewohnt perfekt präparierten Platz herstellen zu können. Dies wird voraussichtlich ab Mitte/Ende Dezember möglich sein.

Unterstützungen werden an der Spendenbox am Eislaufplatz gerne entgegengenommen, diese werden zu 100% in die Nachwuchsarbeit bzw. für Anschaffungen/Erhaltung des Maschinenparks für die Eisreinigung reinvestiert.

Aktuellste Infos zum Eislaufplatz gibt es unter:  
[www.ec-niedernsill.at](http://www.ec-niedernsill.at)

### Nachwuchs:

Durch die guten Eisbedingungen konnte die Nachwuchsarbeit weiter ausgebaut werden. Sobald es die Bedingungen erlauben, finden jeweils am Dienstag und Freitag Nachwuchstrainings am heimischen Eis statt bei denen bis zu 25 Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren trainiert werden.

Zusätzlich wurden auch für die Vorbereitung wieder Eiszeiten in der Zeller Eishalle angemietet um die „Nachwuchs-Cracks“ so früh wie möglich in die Saison starten lassen zu können.

### Hier stehen bereits folgende Termine fest:

TAG	DATUM	ZEIT
SO	31.10.2021	11:00 - 12:30 Uhr
SO	07.11.2021	11:00 - 12:30 Uhr
SO	21.11.2021	11:00 - 12:30 Uhr
SO	05.12.2021	1:00 - 12:30 Uhr
SA	18.12.2021	15:15 - 16:45 Uhr

Um den nötigen Reiz für unsere Juniors zu schaffen werden auch wieder Freundschaftsspiele gegen andere Nachwuchsmannschaften organisiert und sich dadurch die Kinder auch unter Gleichaltrigen sportlich messen können.

### Oldies:

Auch die Oldies starten wieder durch und hoffen auf zahlreiche Trainings und das eine oder andere Turnier oder Freundschaftsspiel.

### Sportlich:

In der Saison 21/22 ist der EC Niedernsill wieder in der Landesliga 2 aktiv und hofft durch diese Plattform wieder einige Spieler aus dem Nachwuchs in die Kampfmannschaft integrieren zu können und in der vorderen Tabelle mitzumischen.

Aktuelle Infos zum ECN gibt es im Facebook unter [www.facebook.com/ecniedernsill](https://www.facebook.com/ecniedernsill) oder über Instagram [www.instagram.com/ecniedernsill](https://www.instagram.com/ecniedernsill) bzw. auf unserer Homepage [www.ec-niedernsill.at](http://www.ec-niedernsill.at)

### Oktoberfest:

Auf Grund der geltenden Corona Auflagen war erneut eine Durchführung unseres beliebten Oktoberfests auch heuer wieder nicht möglich. Wir hoffen, dass dies 2022 endlich wieder klappen wird.

Bedanken möchten wir uns...

...bei unseren Fans, ehrenamtlichen Helfern, der Gemeinde, den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs, den Sponsoren und Gönnern ohne die dies alles nicht möglich wäre.

## Ausflug des Heimat und Trachtenverein zur Hacklberg Alm.

Am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein starteten wir los um über das Klinglertörl zur Hacklberg Alm zu wandern. Die Hälfte der Gruppe über den Hochkogel und Saalbachkogel und die Anderen mit dem Auto zur Alm. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen wurde noch musiziert und getanzt.

Vielen Dank an die Musikanten Peter, Paul, Toni und Richard.



Mfg Obmann Lechner Günter



### Lagerhaus Niedernsill

Gewerbestraße Ost 1  
5722 Niedernsill

Tel.: 06548-8261 • Fax: 06548-8258-15

Mail: [niedernsill@lgh.rvs.at](mailto:niedernsill@lgh.rvs.at)

[www.salzburger-lagerhaus.at](http://www.salzburger-lagerhaus.at)

## Union Tennisclub Niedersill 2021

Das bereits zweite Tennisjahr, das schwer unter dem Einfluss der Corona Pandemie stand, führte zu diversen Absagen und Einschränkungen im Tennisspielbetrieb. Der Mannschaftswintercup musste gänzlich gestrichen werden und so fiel auch die gesamte Hallensaison für beinahe alle Kinder-, Jugend- und Hobbyspieler ins Wasser.

Zum Glück konnte die Mannschaftsmeisterschaft im Frühling, wenn auch mit 3 Wochen Verspätung, ordnungsgemäß durchgeführt werden und brachte wieder viele äußerst erfreuliche Ergebnisse.

### Hier die Ergebnisse im Detail:

Kids U10 Mannschaft 1: 2.Klasse, Bewerb läuft noch, aktuell Platz 2

Jugend U13/1: Landesliga, Bewerb läuft noch, aktuell Platz 1 und gute Chance auf den **Landesmeistertitel**

Jugend U13/2: 1.Klasse, Platz 5

Jugend U13/3: 2. Klasse, Platz 3

Herren allg. 2: 2. Klasse, Platz 7

Herren allg. 3: 4. Klasse, Platz 6

Damen allg.1: Landesliga A, Platz 6

Damen allg.2: 3. Klasse, **Meistertitel**

Herren 45+ 1: Landesliga B, Platz 2

Herren Hobby 1: Hobbyliga 1, Platz 6

Herren 35+: 2. Klasse, Bewerb läuft noch, aktuell Platz 2

Die Herren Kampfmannschaft überzeugte abermals in der höchsten Salzburger Spielklasse. Vor allem durch ein größtes Teils geschlossenes, vollzähliges Auftreten konnten 3 volle Erfolge und weitere 3 Punktgewinne erzielt werden, was am Ende dann einen überragenden 4 Platz bedeutete.

Während der Sommerferien fanden weitere Kids- und Jugendbewerbe statt. Auch hier konnte die Niedersilller Jugend schöne Erfolge erzielen.

ROG-Liga Pinzgau Rot 1: **Meistertitel**

ROG-Liga Pinzgau Rot 2: Platz 2

ROG-Liga Pinzgau Rot 3: Platz 5

ROG-Liga Pinzgau Orange 1: **Meistertitel**

Auch bei Einzelturnieren konnte die Niedersilller Jugend stark aufzeigen.

### Rookiecup: (Kat 4 Turniere)

Maschnigg Laureen: 1.Platz, Eberhardt Jakob: 2x2.Platz, Aigner Jonas: 1.Platz und 3. Platz, Rogetzer Matea: 3. Platz, Egger Stefan: 1.Platz und 3.Platz, Egger Martin: 1. Platz, Steiger Fabio: 1. Platz, Reindl Simon: 3.Platz, Reindl Marcel: 3. Platz, Nindl Josef: 1.Platz, Möschl Marco: 2.Platz

**Gesamt:** 6x 1.Platz, 3x 2.Platz, 5x 3.Platz

Kategorie II Turniere:

Gassner Fabian: 2x 2. Platz und 1x 3. Platz, Maschnigg Laureen: 2. Platz, Steiger Fabio: 2x1.Platz, Aigner Jonas: 3. Platz, Sykorova Marie: 3.Platz

Gesamt: 2x 1.Platz, 3x 2. Platz, 3x 3. Platz



### Kategorie I Turniere:

Gassner Fabian: 3. Platz

### Landesmeisterschaften:

Gassner Fabian: Landesmeister Doppel U12 outdoor und Vizelandesmeister Einzel U12 outdoor, Steiger Fabio: 3.Platz Die Landesmeisterschaften indoor werden erst im Oktober nachgetragen.

Von Ende August bis Mitte September fanden wie immer die Ortsmeisterschaften statt. Bei 12 Bewerben wurden 139 Nennungen von 87 Teilnehmern (davon 42 Kinder und Jugendliche) abgegeben.

### Hier die Einzel- und Doppelortsmeister(innen) im Überblick:

Kids (Sportmotorik): Laimgruber Lukas

Kids Rot ROG: Nindl Josef

Kids U10 Orange Court: Aigner Jonas

Jugend U14 Green Court: Egger Stefan

Jugend U16 Yellow Court: Seitinger Julian

Damen Doppel: Höller Sabine/Seitinger Sarah

Damen Einzel: Höller Sabine

Mixed Doppel: Zingerle Daniela/Hartmann Lukas

Herren 50+: Höllwerth Alois

Herren Doppel: Seitinger Julian/Gassner Toni sen.

Herren Einzel Future: Haas Christian

Herren Einzel Challenger: Haslgruber David

Der Tennisclub Niedersill möchte sich allen voran bei der Freiwilligen Feuerwehr Niedersill und allen Gemeindebediensteten bedanken, die sich in unzähligen Stunden für die Wiederinbetriebnahme unserer Freizeitanlage und Sportstätten nach den verheerenden Geschehnissen von Mitte Juli eingesetzt haben.

Vielen Dank natürlich auch an die Gemeinde, die die Plätze so rasch wieder in Stand setzen lies und natürlich allen Mitgliedern und Gönnern des UTC Niedersill, die sich in dieser turbulenten Zeit so sehr für unseren Verein einsetzen.

## Prima la musica – „Unsere musizierende Jugend“

Viele junge Menschen lernen ein Instrument und oft wünschen sie sich eine Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Prima la musica bietet diese Chance seit 1994 für alle jungen MusikerInnen, die großes Talent und viel Disziplin aufweisen. Der Wettbewerb zählt zu den wichtigsten außerschulischen Einrichtungen zur Förderung der musikalischen Jugend.

In der zweiten Aprilwoche fand im Musikum Bergheim, Musikum Hallein, Musikum Hof und Musikum Salzburg Stadt der Landeswettbewerb 2021 statt. Aufgrund der unsicheren Corona-Lage konnte der Wettbewerb leider nicht für alle Altersgruppen durchgeführt werden. Dass unter schwierigen Bedingungen und trotz langer Phasen, in denen der Musikunterricht ausschließlich online erfolgen konnte, intensiv musiziert und an den Programmen gearbeitet wurde, zeigte sich an den beeindruckenden Leistungen und erfreulichen Ergebnissen unserer Salzburger Nachwuchsmusiker/innen.

**1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, bei dem sie den hervorragenden 2. Preis erreichte. Posch Lilli, Tuba – Niedernsill Lehrperson: Rupert Gratz**



**Musikum Gold und Leistungsabzeichen in Gold des Salzburger Blasmusikverbandes für SchülerInnen im Musikum Mittersill/Taxenbach**

Bei einem internen Prüfungskonzert konnten **Brigitte Höllwerth – Querflöte** und **Laura Lerchl – Saxophon** die Jury mit ihren sehr guten Leistungen überzeugen. Die AbsolventInnen aus der Klasse Veronika Sowa-Würtl und Luise Stöckl haben den Abschluss ihrer Ausbildung im Musikum mit einem hohen technischen und vor allem musikalischen Niveau erreicht!

Im Sinne einer ganzheitlichen Ausbildung werden am Musikum ergänzende Fächer (z.B. Orchester, Chor, Musikkunde) angeboten, die die Ausbildung vervollständigen. Das Erlangen eines Leistungsabzeichens zeigt auch die Entwicklung der musikalischen Persönlichkeit der SchülerInnen.

So konnte Musikschuldirektor Gunther Kalcher gemeinsam mit den Lehrkräften den AbsolventInnen zu den ausgezeichneten Leistungen gratulieren!

## Rangglerverein Niedernsill

Nach einer langen Coronapause ging es für die Niedernsiller Rangler am 11. Juli 2021 endlich wieder los. Da wir unter strengen Auflagen schon fleißig trainiert haben blieben die Erfolge nicht aus.

Im Schülerbereich erkämpfte Paul Altenberger einen 3. Platz im „Aufsteigerjahr“. **Julius Mühlberger** wurde in der Hoffnungsrunde zweimal Zweiter und Johannes Mühlberger in der Hoffnungsrunde einmal Dritter.

Auch alle anderen Schülerrangler und Neuzugänge trainieren fleißig und werden bestimmt bald Erfolge einfahren. **Thomas Grössig** erkämpfte sich in der stark besetzten Klasse II zwei Siege, einen 2. und einen 3. Platz. **Gerald Grössig** erkämpfte in der Meisterklasse I einen 2. Platz und zwei 3. Plätze.

Das Highlight der heurigen Saison war, dass Thomas am Hundstein im Finale stand und nur durch ein Unentschieden gegen den Hagmoar **Hermann Höllwerth** den 2. Platz errang.

Gerald stand in Zillertal beim Hagmoarbewerb im Finale und wurde Zweiter.



**Die Ranggelsaison 2021 ist nun fast zu Ende und es sind im September und Oktober nur noch wenige Veranstaltungen.**

**Der Ranggelverein Niedernsill kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken und bedankt sich bei der Gemeinde für die Benützung der Sportstätten und für die Unterstützung.**



*Stolz auf Dich! Stolz auf den Pinzgau!  
Hilf mit, unsere Zukunft zu gestalten!*



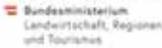
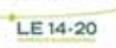
**Pinzgau**  
Leaderregion Saalachtal

Leaderregionen Pinzgau:  
**Gemeinsam Strategien  
für Morgen entwickeln!**

-  Interessante Projekte einreichen und Förderungen bekommen!
-  An unserer Umfrage teilnehmen und tolle Preise gewinnen!
-  QR-Code einscannen oder unter der Webseite:  
[https://de.surveymonkey.com/r/Pinzgau\\_Zukunft](https://de.surveymonkey.com/r/Pinzgau_Zukunft)

[www.leader-saalachtal.at](http://www.leader-saalachtal.at)  
[www.leader-nationalparkregion.at](http://www.leader-nationalparkregion.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



**LEICHTBAUELEMENTE FÜR**

**Nutzfahrzeuge** **Caravan** **Industrie** **Balkon**



 design  
composite

[www.design-composite.com](http://www.design-composite.com)

**SKICLUB NIEDERNSILL**



Der Winter naht und der  
**SKICLUB NIEDERNSILL**

startet in die neue Saison.

Das Trockentraining ist jeden  
**Freitag**

um **17:00** Uhr in der

**Turnhalle der VS Niedersill**

Dauer von September bis November jeden Freitag von 17:00 - 18:30  
je nach Witterung in der Turnhalle oder am Sportplatz statt.  
Unabhängig davon, ob du Mitglied werden willst, bist du jederzeit zum

**"SCHNUPPERN"**

willkommen!

**VORAUSSETZUNG:**

du kannst Skifahren und bist 5 Jahre (Jg.2016) oder Älter

**Kontakt:**

Hans-Peter Senk 0664 / 88 68 61 91  
Stefan Deutinger 0676 / 38 700 10

E-Mail: [office@skiclubniedernsill.at](mailto:office@skiclubniedernsill.at)  
homepage: [www.skiclubniedernsill.at](http://www.skiclubniedernsill.at)





# alpenlicht

## Werbetechnik



Auf Wunsch  
**Klimaneutral**  
ClimatePartner



**Druckveredelung**  
Lackierung & Heißfolienprägung



**Logistik & Versand**  
personalisieren & kuvertieren



**Idee**  
Grafik und Konzeption



**Digital Druck**  
mit diversen Veredelungen



**Offset Druck**  
für perfekte Qualität



**Poster Druck**  
Großformatdrucke ab 1 Stk.